

ED. STUDIO **S**

Bruno Strobl

HEMMA

EINE WEIBSPASSION

Oper nach einem
Libretto von Franzobel

2017

Hemma Eine Weibspassion

Libretto: Franzobel

Bruno Strobl
2016/17

Eröffnung *Bühne dunkel*

♩ = 54 **59** *♩ = 54*

1. Tenor *mp* Es gibt Men-schen, in de - nen Chri-stus o - ffen-bar wird.

1. Tenor

2. Tenor *mp* Es gibt Men-schen, in de - nen Chri-stus o ffen-bar wird.

2. Tenor

1. Bass *mp* Es gibt Men-schen, in de - nen Chri - stus o - ffen bar wird.

1. Bass

2. Bass *mp* Es gibt Men-schen, in de - nen Chri - stus o - ffen-bar wird.

2. Bass

63

1. Tenor *mp* vor - tau - send Jah - ren., ge-bo-ren um

1. Tenor vor tau - send - Jah - ren, ge-bo-ren um

2. Tenor *mp* vor tau - send Jah - ren, *mf* ei - ne

2. Tenor vor tau - send Jah - ren, *mf* ei - ne

1. Bass *mp* Ei-ne solch Au - ßer-or - dent-li-chewar Hem - ma. war Hem - ma, ge - stor -

1. Bass Ei-ne solch Au - ßer-or - dent-li-chewar Hem - ma. war Hem - ma, ge

2. Bass *mp* Ei-ne solch Au - ßer-or - dnt-li-chewar Hem - ma. war Hem - ma, *mf* Kir -

2. Bass Ei-ne solch Au - ßer-or - dnt-li-chewar Hem - ma. Hem - - - ma, *mf* Kir -

67

1. Ten
8 tau - send,

1. Ten
8 tau - send,

2. Ten
8 A - de - li - ge,

2. Ten
8 A - de - li - ge,

1. Bass
ben in Gurk, die für glück-li-che Ent - bin-dung und für Au-gen-krank-hei-ten auf-ge-ru-fen wird.

1. Bass
stor-ben in Gurk, die für glück-li-che Ent - bin-dung und für Au-gen-krank-hei-ten auf-ge-ru-fen wird.

2. Bass
chen - grün - der - in, die für glück-li-che Ent - bin-dung und für Au-gen-krank-hei-ten auf-ge-ru-fen wird.

2. Bass
chen - grün - der - in, die für glück-li-che Ent - bin-dung und für Au-gen-krank-hei-ten auf-ge-ru-fen wird.

auf-ge-ru-fen wird.
auf-ge-ru-fen wird.
auf-ge-ru-fen wird.
auf-ge-ru-fen wird.
auf-ge-ru-fen wird.
auf-ge-ru-fen wird.
auf-ge-ru-fen wird.
auf-ge-ru-fen wird.

70

1. Ten
8 be-zau - bernd schön, be - zau -

1. Ten
8 be - zau - bernd schön, be - zau -

2. Ten
8 be - zau - bernd schön, be - zau - bernd

2. Ten
8 be - zau - bernd schön, be -

1. Bass
durch die Hei - rat mit Graf Wilhelm von Frie - sach ei - ne der

1. Bass
durch die Hei - rat mit Graf Wilhelm von Frie - sach ei - ne der

2. Bass
durch die Hei - rat mit Graf Wilhelm von Frie - sach ei - ne der

2. Bass
durch die Hei - rat mit Graf Wilhelm von Frie - sach ei - ne der

durch die Hei - rat mit Graf Wilhelm von Frie - sach ei - ne der

73

1. Ten
bernd schön, in-tel-li-gent, schön, in-tel-li-gent,

1. Ten
bernd schön, in-tel-li-gent schön, in-tel-li-gent,

2. Ten
schön, in-tel-li-gent, schön, in-tel-li-gent,

2. Ten
zau-bernd schön, in-tel-li-gent, schön, in-tel-li-gent,

1. Bass
mächtigstenFrau-en ih-rer Zeit, ei-ne der mächtig-stenFrau-en ih-rer Zeit, mäch-tig-sten Frauen ih-rer Zeit,

1. Bass
mächtigstenFrau-en ih-rer Zeit, ei-ne der mäch-tig-stenFrau-en ih-rer Zeit, ei-ne der mäch-tig-stenFrau-en

2. Bass
mächtigstenFrau-en ih-rer Zeit, ei-ne der mäch-tig-stenFrau-en ih-rer Zeit, ih-rer Zeit, ih-rer Zeit,

2. Bass
mächtigstenFrau-en ih-rer Zeit, ei-ne der mäch-tig-stenFrau-en ih-rer Zeit, mäch-tig-stenFrau-en ih-rer

76 accel ---> ♩ = 96

1. Ten
mf a-ber es gab ei-ne Zeit,

1. Ten
mf a-ber es gab ei-ne Zeit,

2. Ten
mf a-ber es gab ei-ne Zeit,

2. Ten
mf a-ber es gab ei-ne Zeit,

1. Bass
mf in der sie *f*fast

1. Bass
mf in der sie *f*fast

2. Bass
mf in der sie *f*fast

2. Bass
mf in der sie *f*fast

Zeit,

mf in der sie *f*fast

87 *rit --->* $\text{♩} = 54$

1. Ten *f* fast zu - grun - de ge - gan - gen *mf* wa - re.

1. Ten *f* fast zu - grun - de ge - gan - gen *mf* wa - re.

2. Ten *f* fast zu - grun - de ge - gan - gen *mf* wa - re.

2. Ten *f* fast zu - grun - de ge - gan - gen *mf* wa - re.

1. Bass *f* fast zu - grun - de ge - gan - gen *mf* wa - re.

1. Bass *f* fast zu - grun - de ge - gan - gen *mf* wa - re.

2. Bass *f* fast zu - grun - de ge - gan - gen *mf* wa - re.

2. Bass *f* fast zu - grun - de ge - gan - gen *mf* wa - re.

6

6

6

6

6

6

6

6

1 Hemma Kinderwunsch - kein Chor

5
Hemma

Bruno Strobl / Franzobel

2 Der Landesherr Chor - 4 Tenöre - stehen da wie einer -
Landesherr Adalbero von Eppenstein,
ein Blutsauger mit dekadenter Sprache
und spinnenhafter Körperlichkeit

Adalbero
Chor Tenor (4)

$\text{♩} = 72$

mf

A - dal-be-ro von Ep-pen - stein, Lan-des-herr von Kärn - ten bin ich. Dem Burg-herrn stell mich vor.

$\text{♩} = 108$

mf

We - gen Ih-nen, Hem-ma, bin ich hier. Es heißt, Ihr seid die schön-ste Frau der

$\text{♩} = 108$

Welt. Es heißt, die schaut dich an und schon bist du ih-rer Mei-nug. Liebt ihr eu - ren Gra - fen?

$\text{♩} = 72$

In Kai-sers Auf - trag kom-me ich, die - ses

Lan - des, das, wenn es sol - che Wei-ber her - vor - bringt. noch nicht ver-lo-ren

ist. Trotz - dem kann es nicht sein, dass ein ein - zel - ner, ein Markt - graf, eu - er

$\text{♩} = 108$

$\text{♩} = 72$

f Mann, mehr be - sitzt als ich sein Landes - herr. *mf* Der Kai - ser, wenn er an

Kärn - ten denkt, nicht schla - fen kann. Er wür-de ger - ne se - hen

dass die ei - ne o - der an - de - re Lie - gen - schaft in mei - nen Be - sitz

$\text{♩} = 108$

mf ü - ber - geht. Von Ep-pen - stein.

Be - dankt euch bei Hem - ma, eu - rem Weib, dass

55 6

8 ich mir nicht gleich neh - me, was mir ir - gend - wann ja doch ge - hört.

60 9 sec

20 sec Für diesmal ziehe ich zurück.
9 sec Aber ich komme wieder und werde Masse sein.

62 *a tempo* 5

8 *f* Das meint ihr nicht ernst? Das ist eu - er En - de Graf.

86 4

8 Eu - er To - des - ur - teil! *mf* Seid euch nur da-rü-ber klar. Ich wer-de euch ___vernich-ten.

95 *rit --->* 2 ♩ = 54 12 8 - 10 sec

8 Nie - mals ver - geht mein Hass auf euch. Nie - mals

3 Matschacher - kein Chor

4 Aus der Grube - kein Chor

5 Erzbischof - kein Chor

6 Liebe -- Aufstand
(scharfer Schnitt)

Hemma Bruno Strobl / Franzobel

$\text{♩} = 120$

Ten 1

Ten 2

Bass 1

Bass 2

T 1

T 2

B 1

B 2

T 1

T 2

B 1

B 2

Chor seitlich im Dunkel

$\text{♩} = 66$

T 1

T 2

B 1

B 2

mf *geflüstert*
Der Graf weiß wenn er den Mat-scha-chemicht zu-rück-schickt, hat er die Mi-nen-ar-bei-ter ge-gen sich.

mf *geflüstert*
Der Graf weiß wenn er den Mat-scha-chemicht zu-rück-schickt, hat er die Mi-nen-ar-bei-ter ge-gen sich.

mf *geflüstert*
Der Graf weiß wenn er den Mat-scha-chemicht zu-rück-schickt, hat er die Mi-nen-ar-bei-ter ge-gen sich. A -

mf *geflüstert*
Der Graf weiß wenn er den Mat-scha-chemicht zu-rück-schickt, hat er die Mi-nen-ar-bei-ter ge-gen sich. A -

67 *gesprochen*

T 1 *mp* Kann sich nicht ü-ber-win-den, die Gren-zen sei-ner Welt nicht ü-ber-schrei-ten. *mf* Dem ge-ge-n-ü-ber

T 2 *mp* *gesprochen* Kann sich nicht ü-ber-win-den, die Gren-zen sei-ner Welt nicht ü-ber-schrei-ten. *mf* Dem ge-ge-n-ü-ber

B 1 ber er *p* schein-ert. *f* *mf* Sie *gesprochen*

B 2 ber er *p* schein-ert. *f* *mf* Sie

73

T 1 ei - - - ne Auf - er - steh - ung - der Hem - ma - welt.

T 2 ei - - - ne Auf - er - steh - ung - der Hem - ma - welt.

B 1 hat ge-se - hen, was man mit dem Mat-scha - cher ge - macht hat. Das hat sie ver - än - dert.

B 2 hat ge-se - hen, was man mit dem Mat-scha - cher ge - macht hat. Das hat sie ver - än - dert.

77

T 1 A - ber sie ist hin und her - ge - ris - sen zwi - schen ih - ren

T 2 A - ber sie ist hin und her - ge - ris - sen zwi - schen ih - ren

B 1 A - ber sie ist hin und her - ge - ris - sen zwi - schen ih - ren

B 2 A - ber sie ist hin und her - ge - ris - sen zwi - schen ih - ren

80

T 1 müt-ter-li - chen Ge-füh-len und der Po-li-tik. Sie fühlt, ein Maß - stab fehlt, an dem sich mes-sen lässt,

T 2 müt-ter-li - chen Ge-füh-len und der Po-li-tik. Sie fühlt, ein Maß - stab fehlt, an dem sich mes-sen lässt,

B 1 müt-ter-li - chen Ge-füh-len und der Po-li-tik. Sie fühlt, ein Maß - stab fehlt, an dem sich mes-sen lässt,

B 2 müt-ter-li - chen Ge-füh-len und der Po-li-tik. Sie fühlt, ein Maß - stab fehlt, an dem sich mes-sen lässt,

84

T 1
84 was recht ist, und was nicht. Und sie ahnt, dass sie sel-ber die-ser Maß-stab ist.

T 2
84 was recht ist, und was nicht. Und sie ahnt, dass sie sel-ber die-ser Maß-stab ist.

B 1
84 was recht ist, und was nicht. Et - was das den Men - schen in - - ne - wohnt. -

B 2
84 was recht ist, und was nicht. Et - was das den Men - schen in - - ne - wohnt. -

91 *accel --->* Chor im Dunkel verstreut

T 1
91 *mf* Was ist das?

T 2
91 *mf* Was ist das?

B 1
91

B 2
91

99 $\text{♩} = 120$

T 1
99 Die Berg - ar - bei - ter. *ff* Auf - stand. *f* Nach - dem sie ge - hört ha - ben, was

T 2
99 Die Berg - ar - bei - ter. *ff* Auf - stand. *f* Nach - dem sie ge - hört ha - ben, was

B 1
99 *f* Jetzt kracht es. Die Berg - ar - bei - ter. *ff* Auf - stand. *f* Nach - dem sie ge - hört ha - ben, was

B 2
99 *f* Jetzt kracht es. Die Berg - ar - bei - ter. *ff* Auf - stand. *f* Nach - dem sie ge - hört ha - ben, was

103

T 1
103 mit Mat-scha-cher ge-sche-hen ist. *ff* Wir sind das Land, das Volk, die Macht

T 2
103 mit Mat-scha-cher ge-sche-hen ist. *ff* Wir sind das Land, das Volk, die Macht

B 1
103 mit Mat-scha-cher ge-sche-hen ist. *ff* Wir sind das Land, das Volk, die Macht.

B 2
103 mit Mat-scha-cher ge-sche-hen ist. *ff* Wir sind das Land, das Volk, die Macht.

107

T 1

T 2

B 1

B 2

f Stol - len, sie ha - ben zum Ein - sturz ge -

f Stol - len, sie ha - ben zum Ein - sturz ge -

f Stol - len, sie ha - ben zum Ein - sturz ge -

f Stol - len, sie ha - ben zum Ein - sturz ge -

111

T 1

T 2

B 1

B 2

bracht und In - geni - eu - re weg - ge - jagt. Hüt - ten ab - ge - brannt und sich be - waff - net. Den Ver - wa - fer ver - prü - gelt,

bracht und In - geni - eu - re weg - ge - jagt. Hüt - ten ab - ge - brannt und sich be - waff - net. Den Ver - wa - fer ver - prü - gelt,

bracht und In - geni - eu - re weg - ge - jagt. Hüt - ten ab - ge - brannt und sich be - waff - net. Den Ver - wa - fer ver - prü - gelt,

bracht und In - geni - eu - re weg - ge - jagt. Hüt - ten ab - ge - brannt und sich be - waff - net. Den Ver - wa - fer ver - prü - gelt,

114

T 1

T 2

B 1

B 2

dem fürst - li - chen Gärt - ner Wie - sen zer - tre - ten, Bü - sche ein - ge - drückt. *ff* Wir sind das Land,

dem fürst - li - chen Gärt - ner Wie - sen zer - tre - ten, Bü - sche ein - ge - drückt. *ff* Wir sind das Land

dem fürst - li - chen Gärt - ner Wie - sen zer - tre - ten, Bü - sche ein - ge - drückt. *ff* Wir sind das Land,

dem fürst - li - chen Gärt - ner Wie - sen zer - tre - ten, Bü - sche ein - ge - drückt. *ff* Wir sind das Land,

117

T 1

T 2

B 1

B 2

das Volk, die Macht. *f* Wie es kein Meer gibt oh - ne Was - ser gibt es kei - nen Auf - stand oh - ne Blut.

das Volk, die Macht. *f* Wie es kein Meer gibt oh - ne Was - ser gibt es kei - nen Auf - stand oh - ne Blut.

das Volk, die Macht. *f* Wie es kein Meer gibt oh - ne Was - ser gibt es kei - nen Auf - stand oh - ne Blut.

das Volk, die Macht. *f* Wie es kein Meer gibt oh - ne Was - ser gibt es kei - nen Auf - stand oh - ne Blut.

122 rit --->

Musical score for measures 122-129. The score is for four parts: T1 (Tenor 1), T2 (Tenor 2), B1 (Bass 1), and B2 (Bass 2). The key signature is one flat (B-flat major/D minor) and the time signature is 4/4. The music consists of a series of rests in each part, with some notes in the final measures. The tempo marking is 'rit --->'.

140 **5** **49** **28** **14** *sehr frei*

Musical score for measures 140-143. The score is for four parts: T1 (Tenor 1), T2 (Tenor 2), B1 (Bass 1), and B2 (Bass 2). The key signature is one flat (B-flat major/D minor) and the time signature is 4/4. The music consists of rests in each part, with some notes in the final measures. The tempo marking is 'sehr frei'. The numbers 5, 49, 28, and 14 are placed above the staves, likely indicating measure counts or rehearsal marks.

Hemma

Bruno Strobl / Franzobel

7 Tod und Vergeltung

$\text{♩} = 72$

15 $\text{♩} = 72$

70

Schon vom Auf-stand der Berg-ar-bei-ter ge-hört?

Schon vom Auf-stand der Berg-ar-bei-ter ge-hört?

f Vom Ge-me-tzel, das hier statt-ge-fun-den

f Vom Ge-me-tzel, das hier statt-ge-fun-den

73

Was wisst ihr vom Trei-ben des Gra-fen?

Was wisst ihr vom Trei-ben des Gra-fen?

hat? Es heißt, mit dem Lan-des-herrn hat er sich ver-fein-det bis aufs

hat? Es heißt, mit dem Lan-des-herrn hat er sich ver-fein-det bis aufs

76

T 1 *mf* Und was wisst ihr von Hem - ma, die hier al - le für et - was³ Be - son - de - res

T 2 *mf* Und was wisst ihr von Hem - ma, die hier al - le für et - was³ Be - son - de - res

B 1 Blut. Man - che sa - gen, das ist ei - ne Hei - li - ge. Ei - ne Hei - li - ge.

B 2 Blut. Man - che sa - gen, das ist ei - ne Hei - li - ge. Ei - ne Hei - li - ge.

82

T 1 hal - ten. Ei - - ne Hei - li - ge.

T 2 hal - ten. Ei - - ne Hei - li - ge.

B 1 *mf* Für an - de - re ist sie nur die Frau schlecht - hin.

B 2 *mf* Für an - de - re ist sie nur die Frau schlecht - hin.

90 $\text{♩} = 60$ $\text{♩} = 138$ *sehr frei*

T 1

T 2

B 1

B 2

157

T 1

T 2

B 1

B 2

Hemma

Bruno Strobl / Franzobel

8 Graf Wilhelm - Rückkehr

♩ = 60

Ten 1

Ten 2

Bass 1

Bass 2

mf Und du? Was wirst

mf Und du? Was wirst

mf Und du? Was wirst

mf Und du? Was wirst

5

T 1

T 2

B 1

B 2

— du tun? Was? Der

— du tun? Was? Der

— du tun? Was? Der

— du tun? Was? Der

8

T 1

T 2

B 1

B 2

Erz - bi - schof in Salz - burg ist vol - ler Gier, du musst ihm

Erz - bi - schof in Salz - burg ist vol - ler Gier, du musst ihm

Erz - bi - schof in Salz - burg ist vol - ler Gier, du musst ihm

Erz - bi - schof in Salz - burg ist vol - ler Gier, du musst ihm

11

T 1

T 2

B 1

B 2

trot - zen. auch wenn das un - er - hört ist, dop - pelt, weil du ei -

trot - zen. auch wenn das un - er hört ist, dop - pelt, weil du

trot - zen. auch wenn das un - er - hört ist, dop - pelt, weil du

trot - zen. auch wenn das un - er - hört ist, dop - pelt,

14

T 1
8 - - ne Frau bist. — Ver - zei - hen musst du, Frie - den schaf -

T 2
8 ei - Frau bist. — Ver - zei - hen musst du, Frie - den schaf -

B 1
14 ei - ne Frau bist. Ver - zei - hen musst du, Frie - den schaf -

B 2
14 weil du ei - ne Frau bist. — Ver - zei - hen musst du, Frie - den schaf -

18

T 1
8 fen. Du musst ein — Bei - spiel

T 2
8 fen. Du musst ein Bei - spiel

B 1
18 fen. Du musst ein Bei - spiel sein. Wer

B 2
18 fen. Du musst ein — Bei - spiel sein.

21

T 1
8 sein. Wer sonst denn, wenn nicht du? **9**

T 2
8 — sein. Wer sonst denn, wenn nicht du? **9**

B 1
21 sonst denn wenn nicht du? **9**

B 2
21 Wer sonst, — wenn nicht du? **9**

32 4 Tenöre als Adalbero

T 1
8 Gnä-dig - ste, ihr wisst ja nicht, was ge - ra - de pas - siert ist, dass ihr mit ei - nem Mas - sen - mör - der

T 2
8 Gnä-dig - ste, ihr wisst ja nicht, was ge - ra - de pas - siert ist, dass ihr mit ei - nem Mas - sen - mör - der

B 1
32

B 2
32

34

T 1
8 ver - hei - ra - tet seid. Ihr Mann, der Graf Wilö - helm, hat sich näm-lich, was für ein Grau - en,

T 2
8 ver - hei - ra - tet seid. Ihr Mann, der Graf Wilö - helm, hat sich näm-lich, was für ein Grau - en,

B 1

B 2

36

T 1
8 nicht be - gnügt. ein paar Ver-ant-wort-li-che auf-zu-knö-pfen. Nein er ___ hat ge-wü - tet wie die letz-te Wahr - heit.

T 2
8 nicht be - gnügt. ein paar Ver-ant-wort-li-che auf-zu-knö-pfen. Nein er ___ hat ge-wü - tet wie die letz-te Wahr - heit.

B 1

B 2

38

T 1
8 Aus der Fer-ne hab ich es bren - nen sehn, verkohltesFleisch, Ber - ge aus Köp-fen.

T 2
8 Aus der Fer-ne hab ich es bren - nen sehn, verkohltesFleisch, Ber - ge aus Köp-fen.

B 1

B 2

41

T 1
8 Eu - er Mann hat drei - ßig, drei - hun - dert - Mal Ra - che ge - nom - men,

T 2
8 Eu - er Mann hat drei - ßig, drei - hun - dert - Mal Ra - che ge - nom - men,

B 1

B 2

43

T 1

8 dass von sei-nem ei - ge - nen Volk nicht mehr ü-brig ist las Wut und Trau - er.

T 2

8 dass von sei-nem ei - ge - nen Volk nicht mehr ü-brig ist las Wut und Trau - er.

B 1

B 2

Und

Und

48

T 1

8 Ihr Herz ist ein Ge - fäß, das ü - ber - fließt, und sie hat mehr Mut und Ver-stand

T 2

8 Ihr Herz ist ein Ge - fäß, das ü - ber - fließt, und sie hat mehr Mut und Ver-stand

B 1

48 was macht Hem - ma nun? Sie ist in-mit-ten der Ä - sche - land - schaft ei - ne klei - ne Flam - me des Gu - ten.

B 2

48 was macht Hem - ma nun? Sie ist in-mit-ten der Ä - sche - land - schaft ei - ne klei - ne Flam - me des Gu - ten.

52

T 1

8 als sonst wer hier im Land. Was könn - ten wir bei - de er - rei - chen. Mit so ei - ner an mei - ner Sei - te würd ich der Welt - Pa -

T 2

8 als sonst wer hier im Land. Was könn - ten wir bei - de er - rei - chen. Mit so ei - ner an mei - ner Sei - te würd ich der Welt - Pa -

B 1

B 2

55

T 1

8 ro - li bie - ten. A - ber nein, sie hängt an die - sem lö - ster - nen, gie - ri - gen Af - fen, der ihr nicht mal treu sein

T 2

8 ro - li bie - ten. A - ber nein, sie hängt an die - sem lö - ster - nen, gie - ri - gen Af - fen, der ihr nicht mal treu sein

B 1

B 2

57

T 1

57 kann. A - ber nicht mehr lang. Mein Plan funk - tio niert. Ich ha - be ge - ahnt,

T 2

57 kann. A - ber nicht mehr lang. Mein Plan funk - tio niert. Ich ha - be ge - ahnt,

B 1

B 2

57

59

T 1

59 dass der Graf ein Ex - em - pel sta - tu - iert. Al - les ha - be ich vor - aus - ge - se - hen.

T 2

59 dass der Graf ein Ex - em - pel sta - tu - iert. Al - les ha - be ich vor - aus - ge - se - hen.

B 1

B 2

59

69

♩ = 56

T 1

65

T 2

65

B 1

65

B 2

65

Hemma

Bruno Strobl / Franzobel

9 Heilige Hemma

♩ = 56 2 accel. → 4 ♩ = 72 3

Ten 1
8
mf Ich brin-ge ei - ne Kun - de. Graf

Ten 2
8
mf Ich brin-ge ei - ne Kun - de. Graf

Bass 1
4

Bass 2
4

11
T 1
8
Wil-helm, Eu - er Mann, der Pil - ger, hat sein Ziel er - reicht, ist an - ge - kom-men,

T 2
8
Wil-helm, Eu - er Mann, der Pil - ger, hat sein Ziel er - reicht, ist an - ge - kom-men,

B 1
11

B 2
11

13
T 1
8
tot. Ich hab ihn selbst ge-se-hen. Man hat ihn um-ge - bracht.

T 2
8
tot. Ich hab ihn selbst ge-se-hen. Man hat ihn um-ge - bracht.

B 1
13

B 2
13

16
T 1
8
Ihr seid so - mit die reich-ste Frau zwi-schen Salz-burg und Ve-ne - dig, von Ol - mütz bis Tri-

T 2
8
Ihr seid so - mit die reich-ste Frau zwi-schen Salz-burg und Ve-ne - dig, von Ol - mütz bis Tri-

B 1
16

B 2
16

19

T 1
8
19 ent. Ihr seid zu Grö-se-rem be-stimmt. Be-denkt was ihr als Lan-des-mut-ter ma-chen könnt.

T 2
8
19 ent. Ihr seid zu Grö-se-rem be-stimmt. Be-denkt was ihr als Lan-des-mut-ter ma-chen könnt.

B 1
19

B 2
19

24

T 1
8
24 Ich weiß, ihr liebt mich nicht. A - ber an mei-ner Sei - te...

T 2
8
24 Ich weiß, ihr liebt mich nicht. A - ber an mei-ner Sei - te...

B 1
24

B 2
24

27

$\text{♩} = 132$

T 1
8
27 *mf* Ich war es, der die Löh-ne der Berg-ar-bei-ter ein-kas-siert hat. Da-rum ist der Auf - stand aus - ge -

T 2
8
27 *mf* Ich war es, der die Löh-ne der Berg-ar-bei-ter ein-kas-siert hat. Da-rum ist der Auf - stand aus - ge -

B 1
27

B 2
27

34

T 1
8
34 bro - chen, den eu-er Sohn nie-der-schla-gen woll-te. Ich war es, der auf-ge-sta-chelt hat. *f* Ich war es auch der

T 2
8
34 bro - chen, den eu-er Sohn nie-der-schla-gen woll-te. Ich war es, der auf-ge-sta-chelt hat. *f* Ich war es auch der

B 1
34

B 2
34

39

T 1
8
eu-ren Mann ge-tö-tet hat. Ja freut es euch nicht?

T 2
8
eu-ren Mann ge-tö-tet hat. Ja freut es euch nicht?

B 1
39

B 2
39

43

T 1
8
Al-les das hab ich für euch ge-tan. Für euch Hem-ma. Weil ihr mir die Sin-ne raubt.

T 2
8
Al-les das hab ich für euch ge-tan. Für euch Hem-ma. Weil ihr mir die Sin-ne raubt.

B 1
43

B 2
43

48

T 1
8
Ich will die Luft t-men, die ihr ge-at-met habt. Ich will euch se-hen, eu-re Stim-me hö-ren je-den Tag. Ge-

T 2
8
Ich will die Luft t-men, die ihr ge-at-met habt. Ich will euch se-hen, eu-re Stim-me hö-ren je-den Tag. Ge-

B 1
48

B 2
48

52

T 1
8
mein-sam weer-den wir Lan-des-mut-ter, Lan-des-va-ter. Und das ist erst der An-fang. Die gan-ze Welt le-ge ich euch zu Fü-Ben.

T 2
8
mein-sam weer-den wir Lan-des-mut-ter, Lan-des-va-ter. Und das ist erst der An-fang. Die gan-ze Welt le-ge ich euch zu Fü-Ben.

B 1
52

B 2
52

56

T 1
8
56 Und ihr? Was sagt ihr, wenn ihr eu-ren Stolz bei - sei-te schiebt. **7** *mf* Dann will ich auch so nichts

T 2
8
56 Und ihr? Was sagt ihr, wenn ihr eu-ren Stolz bei - sei-te schiebt. **7** *mf* Dann will ich auch so nichts

B 1
56

B 2
56

67

T 1
8
67 sein. Tö - tet mich. Wenn ihr es nicht könnt, tö - te ich mich sel - ber.

T 2
8
67 sein. Tö - tet mich. Wenn ihr es nicht könnt, tö - te ich mich sel - ber.

B 1
67

B 2
67

rit --->

72

T 1
8
72 Ihr glaubt, ich tu es nicht weil das nicht zu ei - nem In - tri-gan-ten passt. Da täuscht ihr euch. **2**

T 2
8
72 Ihr glaubt, ich tu es nicht weil das nicht zu ei - nem In - tri-gan-ten passt. Da täuscht ihr euch. **2**

B 1
72

B 2
72

$\text{♩} = 72$

78

T 1
8
78 Nicht als nichts ist nun der Him - mel, selbst die Näch - te blei - ben traum - los leer, ich wer - de nie wie - der in ei - ne Zi - tro - ne

T 2
8
78 Nicht als nichts ist nun der Him - mel, selbst die Näch - te blei - ben traum - los leer, ich wer - de nie wie - der in ei - ne Zi - tro - ne

B 1
78

B 2
78

$\text{♩} = 56$

81

3 6 6 3

T 1
81 bei-ßen, weil mir der sau-er-ste Ge- schmack be- reits im Mund ist, nie wie- der ei-nem kla-ren Ge-dan- ken in die Au- gen sehn,

T 2
81 bei-ßen, weil mir der sau-er-ste Ge- schmack be- reits im Mund ist, nie wie- der ei-nem kla-ren Ge-dan- ken in die Au- gen sehn,

B 1

B 2
81

Bricht zusammen 2 Erhebt sich wieder sterbend 3 3

84

T 1
84 ei-nem Früh- ling, Fröch-te von den Sträu-chern pflü- cken, weil für mich ist al-les nichts. Das wer-det ihr be-

T 2
84 ei-nem Früh- ling, Fröch-te von den Sträu-chern pflü- cken, weil für mich ist al-les nichts. Das wer-det ihr be-

B 1

B 2
84

89

3 3 3 3

T 1
89 reu-en, Hem- ma.Wo ist denn der Maß- stab, der in- ne- wohnt? Ei- ne Hei- li- ge? Ein vor- züg- li- cher Mensch? Pah.

T 2
89 reu-en, Hem- ma.Wo ist denn der Maß- stab, der in- ne- wohnt? Ei- ne Hei- li- ge? Ein vor- züg- li- cher Mensch? Pah.

B 1

B 2
89

93 11 7 3 22 68

T 1
93

T 2
93

B 1
93

B 2
93

Hemma

Bruno Strobl / Franzobel

10 Schlusschor

Sänger um das Publikum herum verteilt.

1. Ten. vorne li, 4. Bass vorne re,

4. Ten. hinten li, 1. Bass hinten re.

♩ = 56

1. Tenor *mf* Wir wis-sen na - - -

1. Tenor *mf* sen na-tür - lich

2. Tenor *mf* tür-lich nicht

2. Tenor nicht was das

1. Bass *mf* das Hei-li-ge

1. Bass *mf* li-ge ei - ner

2. Bass *mf* ei-ner Hei-li

2. Bass *mf* Hei-li-gen

7
1. Ten schon we - gen die - ser e - nor - men

1. Ten man die Hem - ma schon nor - men

2. Ten lich muss - te man die

2. Ten Na - tür - lich muss - - -

1. Bass Na - tür - lich muss - - -

1. Bass lich muss - te man die

2. Bass man die Hem - ma schon nor - men

2. Bass aus - macht. schon we - gen die - ser e - nor - men

10

1. Ten
1. Ten
2. Ten
2. Ten
1. Bass
1. Bass
2. Bass
2. Bass

Schen - kun - gen hei - lig spre - chen. Ir - gend - wie. wie ir - gend - wie.
 gen hei - lig spre - chen. Ir - gend - wie. spre - chen. Ir - gend - wie. gen hei - lig spre - chen. Ir - gend - wie.
 Schen - kun - gen hei - lig spre - chen. Ir - gend - wie. wie ir - gend - wie. wie ir - gend - wie. Viel-

13

1. Ten
1. Ten
2. Ten
2. Ten
1. Bass
1. Bass
2. Bass
2. Bass

wir? Was wis - sen wir? wis - sen wir? Was kau - fen. Was wis - sen heil er - kau - fen See - len - heil er nur ein See - len woll - te sie sich nur leicht woll - te

16

1. Ten

1. Ten

2. Ten

2. Ten

1. Bass

1. Bass

2. Bass

2. Bass

Viel - leicht ist das Hei - ßi - ge die

ge die

das Hei - ßi - ge die

Viel - leicht ist das Hei

18

1. Ten

1. Ten

2. Ten

2. Ten

1. Bass

1. Bass

2. Bass

2. Bass

Was wis - sen wir?

Frei - heit. Was

Der Maß - stab

stab für Recht

Recht und

und Un - recht. Was wis - sen wir? Was

Was wis - sen wir? Was wis - sen wir?

wir? Was wis - sen wir?

sen - wir?

sen - wir?

wir? Was wis - sen wir?

22

1. Ten
8
Was wis - sen wir?

1. Ten
8
wis - sen wir?

2. Ten
8
Was wis - sen wir? _____

2. Ten
8
wis - sen wir? _____

1. Bass
8
wis - sen wir? _____

1. Bass
8
Was wis - sen

2. Bass
8
wis - sen wir?

2. Bass
8
Was wis - sen wir?

Was wis - sen wir?

ED. STUDIO 

Bruno Strobl
Meiselstraße 75/25
1140 Wien
Tel. +43 (0) 650 2549029
e-mail: brunostrobl@gmx.at